

1. Mannschaft

Saison 2002 / 2003

SpVgg Willenhofen-Herrnried e.V.



Spielklasse: Kreisliga 2, Kreis 1, Regensburg

Trainer: Gerhard Mulzer

Betreuer: Manfred Wörner / Alfons Pöpl

Kader: Federhofer Wolfgang, Roidl Matthias, Knauer Günter (C), Federhofer Andreas, Gruber Bernhard, Beer Benjamin, Ernsberger Markus, Mulzer Gerhard, Nutz Andreas, Arik Üstün, Sammüller Michael, Schmid Johann, Ferstl Matthias, Gruber Peter, Schmid Manuel, Schels Martin, Schön Markus, Ferstl Helmut

Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tor-Diff.	Punkte
1.	SSV Jahn III (N)	28	21	3	4	120:40	66
2.	SV Leonberg (N)	28	20	6	2	94:29	66
3.	TSV Beratzhausen (N)	28	16	3	9	81:53	51
4.	FC Freihausen	28	12	9	7	67:53	45
5.	SG Painten (A)	28	12	6	10	70:64	42
6.	SV Nittendorf (A)	28	11	6	11	55:56	39
7.	TSV Kareth-Lappersdorf II	28	12	3	13	42:67	39
8.	TSV Brunn	28	11	5	12	57:60	38
9.	TSV Eitlbrunn (N)	28	10	8	10	60:67	38
10.	TV Riedenburg (N)	28	10	6	12	43:58	36
11.	TV Etterzhausen	28	10	3	15	48:71	33
12.	SpVgg Willenhofen	28	7	10	11	38:53	31
13.	SpVgg Ramspau	28	6	8	14	39:68	26
14.	ASV Undorf	28	5	6	17	47:74	21
15.	SV Lupburg	28	4	4	20	31:79	16

Dadurch belegt man den Relegationsplatz und musste in die Relegation gegen den SV Sarching. In Nittendorf sicherte sich die erste Mannschaft den Klassenerhalt durch einen verdienten 2:1-Sieg.

Relegation im Kreis Regensburg: Willenhofen bleibt Kreisligist (Bericht aus der MZ)



(kr). Kreisliga-Qualifikation: SpVgg Willenhofen SV Sarching 2:1 (2:0). «Auf diese Saison können wir aufbauen», zeigt sich Willenhofens Vorsitzender Karl Ferstl nach dem Happy-end für den Kreisliga-Zwölften, für das Michael Sammüller und Peter Rödl nach Freistoßflanken von Matthias Ferstl mit der verdienten 2:0-Pausenführung den Grundstein legten. Vor 300 Zuschauern in Nittendorf war das Team um Spielertrainer Gerhard Mulzer, der im Jahr des Umbruchs schon etliche junge Spieler einbaute und der diese Linie auch im neuen Spieljahr beibehalten will, eigentlich nie in Gefahr.

Weiterhin gewinnt unsere erste Mannschaft in dieser Saison den Fairnesspokal.

Torschützen

Gruber Peter	8
Sammüller Michael	7
Ferstl Matthias, Schön Markus	4
Ernsberger Markus, Ferstl Helmut, Schmid Manuel	3
Karl Josef	2
Federhofer Andreas, Rödl Peter, Schels Martin, Schmaußer Tobias	1

Ergebnisse

Gemeindepokalturnier (1. Platz)

SpVgg Willenhofen - SV Hörmannsdorf	3 : 0
SpVgg Willenhofen - SV Lupburg	7:6 n.E.

Punktspiele

TV Riedenburg - SpVgg Willenhofen	1 : 1
1 : 0 (5.)	
1 : 1 Markus Ernsberger (75.)	

Mit einer gerechten Punkteteilung endete die Partie unserer ersten Mannschaft beim TV Riedenburg. Wie so oft verschlief unsere Mannschaft die Anfangsphase und die Heimelf kam zu ersten Möglichkeiten. Bereits nach fünf Minuten gelang dem TV dann auch der Führungstreffer als nach einem Abspielfehler der folgende Konter verwertet wurde. Nach etwa einer Viertelstunde legte die SpVgg die Nervosität ab und kam nun besser ins Spiel und erarbeitete sich ein optisches Übergewicht. Allerdings kam man nur zu wenigen zwingenden Chancen. Die beste erarbeitete sich dabei Peter Gruber, der mit einem Lattenball scheiterte und Markus Schön im Nachsetzen scheiterte. Nachdem Wechsel lief das Spiel weiterhin in Richtung TV-Tor, die Aktionen waren aber etwas zu drucklos um die heimische Hintermannschaft vor all zu große Problem zu stellen. Nach 75 Minuten fiel allerdings doch der verdiente Ausgleichstreffer als Markus Ernsberger nach einem schönen Angriff ausgleichen konnte. Da auch die Heimelf zu zwei Pfohstenschüssen kam, geht diese Punkteteilung am Ende auch in Ordnung. Beide Mannschaften sollten sich im Laufe der Saison allerdings noch steigern um nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben.

SpVgg Willenhofen - TSV Brunn	2 : 3
0 : 1 Schleicher (35.)	
0 : 2 Gebhardt (48.)	
0 : 3 Gebhardt (52.)	
1 : 3 Markus Schön (65.)	
2 : 3 Markus Ernsberger (80.)	

Das erste Heimspiel der neuen Saison begann wie die letzten Spiele. In den ersten fünf Minuten bestimmte der TSV Brunn das Geschehen und kam zu einer guten Einschussmöglichkeit. Danach bekam unsere Mannschaft das Spiel immer besser im Griff und erspielte sich auch einige Möglichkeiten um in Führung zu gehen, die aber wieder einmal ungenutzt blieben. Die Brunner hatten in dieser Phase keine nennenswerte Chance. Kurz vor der Halbzeit kam es dann so, wie es in solchen Spielen häufig passiert. Nur einmal agierte man unkonzentriert und wenig energisch in der Abwehr und geriet prompt kurz vor der Halbzeit mit 0:1 in Rückstand. Die zweite Halbzeit begann, wie die erste aufgehört hat. Bis unsere Spieler richtig auf den Platz waren stand es 0:3. Individuelle Fehler im Defensivbereich und Defensivverhalten machten den Brunnern das Toreschießen leicht. Nach diesem Schock dauerte es einige Minuten, bis unser Team wieder das Heft in die Hand nahm und wurde dann auch endlich mal für ihre Bemühungen belohnt. Markus Schön machte sein erstes Punktspieltor für die Spielvereinigung. Aufgrund der nun offensiven Spielweise kamen die Gäste auch immer wieder gefährlich vors Tor und hätten den Sack schon vorzeitig zu machen können. Dies geschah nicht, stattdessen kam unser Team fünf Minuten vor dem Ende noch zum Anschlussstreffer durch Markus Ernsberger. In den teilweise hektischen Schlussminuten ergaben sich noch einige Möglichkeiten den Ausgleich zu erzielen, die leider nicht mehr erfolgreich verwertet wurden. Als Resümee des Spiel kann man folgendes festhalten. Ein Fußballspiel dauert 90 Minuten, kann aber in 15 Minuten entschieden werden - schön und gut gespielt und trotzdem verloren.

TSV Beratzhausen - SpVgg Willenhofen

3 : 3

0 : 1 Matthias Ferstl (21.)
1 : 1 (43.)
1 : 2 Matthias Ferstl (57.)
2 : 2 (73.)
3 : 2 (76.)
3 : 3 Peter Gruber (90.)

Auch im Spiel gegen den TSV Beratzhausen konnte unsere Mannschaft keine drei Punkte einfahren, obwohl die erste Halbzeit verheißungsvoll verlief. Man erarbeitete sich eine optische Überlegenheit, spielte auch gut aus der Abwehr und kam zu mehreren Einschussmöglichkeiten, die dann auch mit der 1:0 Führung belohnt wurden. Der TSV Beratzhausen blieb aber immer mit schnellen Gegenstößen gefährlich. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff passierte das, was nicht passieren sollte. Nach einem Freistoß, konnte Wolfgang Federhofer den Ball nur nach vorne abwehren, den die Hausherren im Nachsetzen in die Maschen versenkten. Der TSV hatte dann sogar noch die Möglichkeit in Führung zu gehen, die TW Federhofer glänzend abwehrte. In der zweiten Halbzeit legte der TSV los wie die Feuerwehr und drängte unsere Mannschaft in die eigene Hälfte. Durch einen schnellen und schön vorgetragenen Konter gelang M. Ferstl die 2:1 Führung. Dies änderte aber nichts am Spielgeschehen. Beratzhausen dominierte das Geschehen, zwang unsere Defensivabteilung immer wieder zu Fehlern, die auch die Ursache für den Ausgleich durch einen wunderschönen Freistoß waren. Als der TSV kurz darauf noch die Führung nach einem Eckball erzielte, schien das Spiel nun völlig auch den Fugen zu geraten. Aber durch Kampf und Einsatzwillen kam unsere Mannschaft dann wieder etwas besser ins Spiel. Beratzhausen zog sich zurück und verlegte sich aufs Kontern, was den Hausherren einige gute Chancen ermöglichte. Eine Minute vor Spielende wurde unser Team für Ihre Bemühungen wenigstens mit dem vielumjubelten Ausgleich belohnt. Fazit: Nur wenn die Abwehrreihen wieder die Form und Sicherheit des Vorjahres erreichen, kann der Sprung aus dem hinteren Tabellendrittel geschafft werden.

SpVgg Willenhofen - SpVgg Ramspau

0 : 0

Auch im zweiten Heimspiel der Saison, konnte unsere Mannschaft keinen Sieg landen. Die erste Halbzeit begann verheißungsvoll mit einer Riesenchance von Markus Ernsberger, der aber den Ball aus drei Meter freistehend über das Tor "drosch". Unsere Mannschaft erspielte sich ein optisches Übergewicht und kam zu weiteren guten Einschussmöglichkeiten. Die Gäste blieben aber durch ihre schnellen Konter immer gefährlich und kamen gegen Ende der ersten Spielhälfte immer besser ins Spiel - und dadurch auch zu Chancen. In der zweiten Halbzeit riss der Faden im Spiel unseres Teams komplett. Die Ramspauer drängten unsere Truppe in die eigene Hälfte, die sich nur durch weite Bälle immer wieder zu befreien versuchte. Drei Minuten vor dem Ende hatte dann Peter Gruber die Riesenchance - nach einen Freistoß - doch noch den so wichtigen Siegtreffer zu erzielen. Aus ca. fünf Meter kam er freistehend zum Torschuss, der aber von der Latte über das Tor ging. Fazit des Spiels: Hinten mit Glück und Geschick dicht gehalten - aber im Spielaufbau zu pomadig und zu wenig druckvoll!

TSV Eitlbrunn - SpVgg Willenhofen

5 : 1

Tor: Michael Sammüller

Viel vorgenommen hat sich unsere Mannschaft für das Spiel in Eitlbrunn. Der erste "Dreier" sollte eingefahren werden! Aber auf dem Spielfeld war nichts mehr davon zu erkennen. Zwar hatte man in der ersten Minute die Chance in Führung zugehen aber danach überlies man den Hausherren die Möglichkeit, ihr druckvolles und kampfbetontes Spiel aufzuziehen. Logische Folge war das 1:0 und 2:0 - Tore, die die Schwächen unserer Hintermannschaft offenlegten. Nach der Halbzeit, verändertes Bild. Unser Team agierte aggressiver und kam dadurch auch zu zahlreichen Einschussmöglichkeiten. Mit dem 2:1 sollte dann die Aufholjagd eröffnet werden. Aber es kam alles anders: Gleich im Gegenzug kassierte man mit der ersten Chance der Eitlbrunner in Halbzeit zwei, das vorentscheidende 3:1. Die letzten beiden Treffer offenbarten die Auflösungserscheinungen der Defensivabteilung unserer Mannschaft. Fazit: "Ab jetzt wird´s richtig ernst!"

SpVgg Willenhofen - SSV Jahn Regensburg III

3 : 2

1 : 0 Michael Sammüller (17.)
2 : 0 Markus Schön (26.)
2 : 1 Gluhacevic(71.)
3 : 1 Helmut Ferstl (80.)
3 : 2 Hashani (82.)

Es geht doch! Das war die einhellige Meinung, die bei Spielern und Fans der SpVgg nach dem Spiel gegen Jahn III vorherrschte. Unsere Mannschaft kam im dritten Heimspiel zu ihren hart erkämpften aber verdienten ersten Saisonsieg. Man besonn sich wieder auf die alten Stärken - über Kampf und Einsatz in Spiel zu finden. In der ersten Halbzeit war die umformierte Abwehr um den umsichtigen Libero Markus Ernsberger die Grundlage für den Erfolg. Durch schnelle Konter konnte unser Team die Gäste immer wieder in Bedrängnis bringen und versäumte diesmal nicht die nötigen Tore zu erzielen. Sammüller Michael und Markus Schön besorgten die 2:0 Halbzeitführung. In der zweiten Halbzeit kamen die Regensburger besser ins Spiel und hatten zahlreiche Möglichkeiten, die aber mit Glück und dank TW Federhofer vereitelt werden konnten. Der Anslusstreffer läutete die Schlussoffensive der Gäste ein. Durch einen der zahlreichen Konter, konnte dann der überragend spielende Helmut Ferstl, das 3:1 erzielen. Eigentlich hätte dies die Vorentscheidung sein können. Aber schon im Gegenzug gelang den Gästen der erneute Anschluss, so dass man die letzten zehn Minuten wieder zittern musste.

SV Freihausen - SpVgg Willenhofen

3 : 1

1 : 0 Stampfer (15.)
1 : 1 Markus Schön (26.)
2 : 1 Weber(40.)
3 : 1 Vögele (65.)

Im Spiel gegen den selbsternannten Titelaspiranten begann wie das Spiel gegen Freihausen in Vorjahr. Bis sich unsere Mannschaft überhaupt organisierte stand es schon 1:0. Nach einigen Umstellungen kam man besser ins Spiel und konnte die Partie ausgeglichen gestalten. Mit der ersten Möglichkeit erzielte man auch den Ausgleichstreffer durch M. Schön. Danach spielte sich das Geschehen hauptsächlich im Mittelfeld ab, wobei die Hausherrn immer wieder zu guten Einschussmöglichkeiten kamen. Kurz vor der Halbzeit wurde eine weitere Unaufmerksamkeit von Andreas Federhofer nach einen Eckball mit dem 2:1 bestraft. Der SVF hatte sogar noch die Möglichkeit, durch einen Strafstoß auf 3:1 zu erhöhen. Nach der Halbzeit hatte unsere Mannschaft das Spiel in der Hand, musste aber durch einen weiteren gerechtfertigten Elfmeter und der dadurch bedingten gelb-roten Karte für Manuel Schmid, das vorentscheidende 3:1 hinnehmen. Die Freihausener spielten dann geschickt die restliche Spielzeit ihre spielerische und numerische Überlegenheit aus. Unsere Mannschaft wehrte sich tapfer gegen weitere Gegentreffer, hatte aber keine Chance noch das Spiel zu kippen. Fazit: Kampf und Einsatz stimmten, aber reichte nicht für die starke Freihausener Mannschaft, die an diesem Tag aber verwundbar gewesen wäre.

SpVgg Willenhofen - SV Leonberg

0 : 3

0 : 1 Rösch (25.)
0 : 2 Albrecht (33.)
0 : 3 Rösch (57.)

Im Spiel gegen den Tabellenführer, fand unsere Mannschaft in keiner Phase des Spiels zu ihrem Spiel. Die Leonberger waren druckvoller und energischer, was ihnen eine Übergewicht an Spielanteilen bescherte. Zwingende Möglichkeiten waren aber auf beiden Seiten Mangelware. Aber aufgrund individueller Fehler gingen die Leonberger mit 1:0 in Führung. Eine wahrscheinlich spielentscheidende Szene gab es dann vor dem 0:2. B. Beer vergab die Riesenchance zum Ausgleich - im Gegenzug musste man nach einen Eckball, durch Albrecht die Vorentscheidung einstecken. In der 2. Halbzeit konnte unsere Mannschaft auch aus der numerischen Überlegenheit kein Kapital schlagen, sondern musste sogar noch einen weiteren Gegentreffer hinnehmen. Fazit: Um dem Abstieg verhindern zu können, muss in den nächsten Partien aggressiver und kampfbetonter zu Werke gegangen werden.

SG Painten - SpVgg Willenhofen

0 : 0

Im Spiel gegen den Bezirksliga-Absteiger konnte unsere Mannschaft gut mithalten. In der ersten Spielhälfte hatte die SG mehr vom Spiel und hatte auch gute Möglichkeiten um in Führung zu gehen. Vor allem Moser G. war ständiger Unruheherd, der aber von Günther Knauer gut abgeschirmt wurde. In der zweiten Halbzeit hatte unsere Mannschaft eindeutig mehr Spielanteile, konnte sich aber gegen die gut gestaffelte Abwehr der Gastgeber nur selten durchsetzen. Die wenige Möglichkeiten zum Sieg wurden vergeben.

SpVgg Willenhofen - ASV Undorf

2 : 3

1 : 0 Andreas Federhofer (20.)
2 : 0 Markus Schön (30.)
2 : 1 (38.)
2 : 2 (55.)
2 : 3 (80.)

Im Spiel gegen den Tabellennachbarn waren die Fronten vor dem Spiel eindeutig. Nur durch einen Sieg, hätte man sich aus der Abstiegszone etwas herausspielen können. Es begann verheißungsvoll für unsere Mannschaft. Nach einer knappen halben Stunde lag man 2:0 in Führung durch Federhofer A. (EM) und Schön. Auch der Anschlusstreffer der Undorfer wurde gut weggesteckt. Man hatte mehrere Möglichkeiten die Führung vorentscheidend auszubauen. Mit der Auswechslung von Spielertrainer Gerhard Mulzer kam ein Riss in das Spiel unserer Mannschaft. Und so kam es so, wie es kommen musste. Wer seine Chancen nicht nutzt wird meistens bestraft. Die Undorfer spielten in der zweiten Halbzeit viel druckvoller, was aber eher an dem mangelhaften Deckungsverhalten unserer Mannen lag. Logische Folge war das 2:2. Als aber noch eine viertel Stunde vor Spielende die Undorfer in Führung gingen, kam es dann zu einem offenen Schlagabtausch zwischen beiden Mannschaften, wobei unser Team keine hochkarätigen Chancen mehr zu verzeichnen hatte.

SpVgg Willenhofen - TSV Kareth-Lappersdorf II

3 : 0

1 : 0 Peter Gruber (20.)
2 : 0 Michael Sammüller (30.)
3 : 0 Markus Ernberger (65.)

Endlich mal wieder ein Heimsieg! Im Spiel gegen Kareth II zeigte unsere Mannschaft mal wieder, was alle in ihr steckt. Angetrieben vom umsichtigen Spielertrainer Gerhard Mulzer, konnte unser Team die Anfangsoffensive der Gäste unbeschadet überstehen. Danach kam man auch zu mehreren guten Möglichkeiten, die aber wieder ungenutzt blieben. Kareth konnte zwar spielerisch und technisch überzeugen, hatten aber Probleme mit der kraftvollen und kampfbetonten Spielweise unserer Mannschaft. Das 1:0 und 2:0 fielen dann in der wichtigen Phase zwischen 20. und 35. Minute. Diesen Vorsprung konnte man auch in die Halbzeit retten. Die Gäste legten im zweiten Spielabschnitt noch eine Schippe drauf, kamen aber kaum zu zwingenden Torchancen. Das verschaffte unserer Mannschaft aber auch die nötigen Freiräume für schnelle Konter, von denen einer zum 3:0 durch Markus Ernberger verwertet wurde. Kareth II spielte aber auch nach diesem Treffer noch weiter druckvoll und gaben sich nie auf, so das unsere Mannschaft bis zur letzten Minute konzentriert und 100%ig spielen musste. Ein wichtiger Sieg, im Kampf gegen den Abstieg, aber auch nicht mehr!

SV Nittendorf - SpVgg Willenhofen

4 : 1

0 : 1 Tobias Schmaußner (20., Foulelfm.)
1 : 1 Meisinger (53.)
2 : 1 Fürste (57.)
3 : 1 Fürste (63.)
4 : 1 Penzkofer (85.)

Gegen den Bezirksligaabsteiger lieferte unser ersatzgeschwächtes Team ein Spiel mit zwei verschiedenen Halbzeiten. In der ersten Hälfte spielte man aus einer gut gestaffelten Abwehr, ließ kaum Chancen der Nittendorfer zu und kam selbst zu guten Einschussmöglichkeiten. Mit den Halbzeitpfeiff gelang Tobias Schmaußner mit einen verwandelten Foulelfmeter die verdiente Führung. Nach der Pause wurden die Nittendorfer aggressiver und druckvoller. Unser Team hatte aber gute Möglichkeiten die Führung auszubauen. Aber dies versäumte man und bekam nach Nachlässigkeiten in der Abwehr den Ausgleich und kurze Zeit darauf musste man sogar den Rückstand hinnehmen. In dieser Phase konnten die Nittendorfer sogar noch zum 3:1 erhöhen. Die Möglichkeiten zum Anschlusstreffer wurden wiederum vergeben, so dass man am Ende sogar noch das 4:1 hinnehmen musste. In 15 Minuten kann ein Spiel entschieden werden.

SpVgg Willenhofen - SV Lupburg

2 : 1

0 : 1 (55.)
1 : 1 Manuel Schmid (75.)
2 : 1 Helmut Ferstl (87., Foulelfm.)

Im Derby gegen die Lupburger tat sich unsere Mannschaft über die gesamte Spielzeit schwer, gegen die sehr offensiv aufspielenden Gäste. Immer wieder konnte der SV die Überzahl im Mittelfeld ausnützen und erspielte sich einige Tormöglichkeiten. Aber auch unser Team blieb immer durch Konter gefährlich. Als kurz nach der Halbzeit den Gästen die Führung gelang, wachte unsere Mannschaft erst richtig auf. Man erhöhte den Druck und profitierte von Fehlern in der Lupburger Hintermannschaft. Dem Ausgleich durch M. Schmid nach einen Freistoß, den der Gästekeeper nicht festhalten konnte, folgte kurz vor Schluss sogar noch der glückliche Siegtreffer durch H. Ferstl per Foulelfmeter. Fazit: "Auch solche Spiele müssen gewonnen werden, um nicht abzustiegen!"

SpVgg Willenhofen - TSV Beratzhausen

3 : 3

1 : 0 Peter Gruber (8.)
1 : 1 Fischbach (60.)
2 : 1 Peter Gruber (65.)
2 : 2 Tischler (71.)
2 : 3 Schlesier (76.)
3 : 3 Michael Sammüller (82.)

Auch in Willenhofen wird mal wieder Fußball gespielt. Im Nachbarschaftsderby gegen den TSV Beratzhausen kam unsere Mannschaft zu einem Punktgewinn, der aber im Abstiegskampf nicht mehr als eine moralische Stärkung ist. In der ersten Halbzeit spielte man überlegen, machte im Mittelfeld die Räume eng und ließ dem Gegner keine nennenswerte Chance zu. Durch schnelle und direkte Konter kam man immer wieder gefährlich vor das Tor der Gäste - aber jedoch wieder nur zu einem Tor durch Peter Gruber. Nach dem Wechsel wurden die Beratzhausener stärker drängten unser Team immer mehr in die eigene Hälfte. Nach einem Steilpass kam es dann zu einer spielentscheidenden Situation. Günther Knauer konnten den Gegenspieler nur noch durch ein Foul bremsen, und bekam zurecht die Gelb-Rote Karte. Der zweifelhafte Elfmeter (das Foul ereignete sich vor der Strafraumgrenze) bedeutete zugleich den Ausgleich. Aufgeweckt durch diese Situation kam unsere Mannschaft wieder besser ins Spiel und ging kurz darauf wieder in Führung. Die Freudenschreie waren noch nicht verstummt, da stand es wieder unentschieden, da man in "Unterzahl in einen Konter lief". Die Beratzhausener machten fort an noch mehr Druck und kamen auch noch zum Führungstreffer. In einer umkämpften und spannenden Schlussphase erzielte Michael Sammüller den viel umjubelten Ausgleich. Auch der Sieg wäre noch möglich gewesen, hätte Peter Gruber noch etwas Glück im Abschluss gehabt. Fazit: Kampf und Einsatz stimmten, aber wer hinten solche Fehler macht und vorne die Chance nicht nutzt, wird es schwer haben die Klasse zu erhalten!

SpVgg Ramspau - SpVgg Willenhofen

1 : 2

0 : 1 Peter Gruber (20.)
1 : 1 Braun (45.)
1 : 2 Manuel Schmid (70.)

Im ersten Spiel nach der Winterpause schaffte es unser Team die bisher uneinnehmbare Festung "Ramspau" zu erobern und somit den Anschluss an die Mitkonkurrenten im Abstiegskampf herzustellen. Unsere Mannschaft machte von Beginn an Druck und konnte sich einige gute Möglichkeiten erspielen, die aber ungenutzt blieben. Nach einer guten Kombination gelang Peter Gruber per Kopf die verdiente Führung. Danach wurde das Spiel ausgeglichener und die Ramspauer erspielten sich einen leichten Feldvorteil vor der Pause, der kurz vor der Pause auch den Ausgleich mit sich brachte. In der zweiten Halbzeit verflachte die Partie zunehmend. Beide Teams waren bemüht, aber die meisten Gelegenheiten ergaben sich aus Zufall oder durch Fehler der Abwehrreihen. Einen dieser Fehler nutzte Peter Gruber, der aber dann auf dem Weg zum Tor nur durch ein Foul gebremst werden konnte. Denn fälligen Strafstoß verwandelte Manuel Schmid zur neuerlichen Führung, die dann bis Spielende über die Zeit gerettet wurde. Fazit: Durch die geschlossene Mannschaftsleistung und der sicheren Abwehr geht der Sieg im ersten der vielen anstehenden 6-Punkte-Spiele in Ordnung.

SpVgg Willenhofen - TSV Eitlbrunn

0 : 0

Im Spiel gegen die Torfabrik des TSV Eitlbrunn kam unsere Mannschaft zu einem alles in allem gerechten Punktergebnis. Konnte unser Team die 1. Halbzeit druckvoll und mit klaren Feldvorteilen für sich gestalten, über letztendlich darf man froh sein, dass man das Spiel nicht verloren hat. Den Chancen der ersten Hälfte wird man wohl noch lange Zeit nachtrauern, da diese wieder reihenweise vergeben wurden und es somit zu keiner Vorentscheidung kam. Kampf und Einsatz unseres Teams machten es den Eitlbrunnern schwer ihr Spiel aufzuziehen. Mit zunehmender Spieldauer wurden aber die Gäste immer stärker und erspielte sich in den letzten 20 Minuten klare Vorteile. Kurz vor Ende der Partie hatten dann der TSV eine Großchance, die aber glücklicherweise vergeben wurde. Fazit: Ohne Gegentor gegen eine gute Angriffsreihe bestanden - das lässt für das Ziel Klassenerhalt hoffen.

SSV Jahn Regensburg III - SpVgg Willenhofen

6 : 0

1 : 0 Hönemann (4.)
2 : 0 Krej (9.)
3 : 0 Steiger (53.)
4 : 0 Hönemann (68.)
5 : 0 Meier (75.)
6 : 0 Razokowski (83.)

Das Spiel gegen die sehr gut aufgestellte Mannschaft von Jahn III war nach 10 Minuten eigentlich schon gelaufen. Da stand es bereits 2:0 für die Gastgeber. Die Tore entstanden durch Fehler im Abwehrverhalten. Nach dem Schock kam unsere Mannschaft ein bisschen besser ins Spiel und hatte auch die Chance zum Anschlussstreffer, die aber durch ein Handspiel eines Jahnspielers vereitelt wurde. Der fällige Strafstoß wurde aber nicht gegeben. Bis zur Halbzeit hatten aber die Regensburger noch Chancen das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. Bedingt durch Auswechslungen und Verletzungen wurde das Spiel unserer Mannschaft in der zweiten Halbzeit nicht besser. Man musste sogar noch vier weitere Gegentreffer hinnehmen, die zum Teil wunderbar herausgespielt wurden. Einzig herauszustellen ist die Leistung von Bernhard Gruber, der fast keinen Zweikampf verlor sehr viel Laufarbeit verrichtete. Fazit: Gegen einen Übermächtigen Gegner war man immer einen Tick zu langsam! Der Klassenerhalt wird also noch ein schönes Stück Arbeit.

SpVgg Willenhofen - TV Riedenburg

0 : 1

0 : 1 Brunner (62.)

Wie ein Absteiger präsentierte sich unsere Mannschaft in einem der Endspielen um den Klassenerhalt. Ohne Kampf und Einsatz machte man es den Riedenburger leicht, ihr Spiel aufzuziehen. Durch ein vermeidbares Tor kamen dann die Gäste zum verdienten Erfolg, der ihnen den Klassenerhalt einen Riesenschritt näher bringt. Unsere Mannschaft kann mit solchen Leistungen den Klassenerhalt nicht schaffen.

SpVgg Willenhofen - SV Freihausen

1 : 2

0 : 1 Stampfer (20.)
1 : 1 Ferstl Helmut (25., Foulelfmeter)
1 : 2 Schels (80.)

Dank einer deutlichen Leistungssteigerung zum Riedenburger Spiel konnte unsere Mannschaft gegen Freihausen das Spiel weitestgehend ausgleichen gestalten. Die Führung der Gäste konnte umgehend egalisiert werden. Danach gab es Chancen auf beiden Seiten, das Spiel schon früh für sich zu entscheiden. Spielentscheidend war wohl der Platzverweis von Markus Ernsberger. Dezimiert brachte unsere Mannschaft nach vorne nichts mehr zustande und geriet immer mehr unter Druck. Freihausen nutzte dann eine seiner vielen Möglichkeiten zum glücklichen aber nicht unverdienten Siegtreffer.

TSV Brunn - SpVgg Willenhofen

3 : 2

0 : 1 Michael Sammüller (9.)
0 : 2 Martin Schels (17.)
1 : 2 (40., Handelfmeter)
2 : 2 (44.)
3 : 2 Gebhardt (87.)

Fußball in seiner ganzen Grausamkeit erlebten die Anhänger der SpVgg in Brunn. Nach einer halben Stunde sah alles nach einem Sieg unserer Mannschaft aus. Man führte durch Tore von Sammüller M. und Schels M. hochverdient mit 2:0 und hatte das Spiel im Griff. Brunn hatte bis zum Anschlussstreffer (EM) keine nennenswerte Torchance. Auch der Ausgleich kurz vor der Halbzeit war typisch für diese Saison. In der zweiten Halbzeit umgekehrtes Bild. Es spielten nur noch die Hausherren, bei unserem Team schwanden die Kräfte mit jeder Minute. Die Tatsache dass der Siegtreffer wieder erst kurz vor Spielende fiel, bedeutet dass der Sieg für den TSV zwar glücklich, aber aufgrund der Leistungssteigerung verdient zustande kam.

SV Leonberg - SpVgg Willenhofen

0 : 0

Ersatzgeschwächt und ohne Erfolgserlebnis im Rücken fuhr man zum Tabellenführer, der unsere Mannschaft mit Sicherheit auch etwas unterschätzt hat. Unser Team spielte von Beginn an konzentriert und erarbeitete sich sogar einige Konterchancen. Die Feldvorteile gehörten aber klar den Gastgebern, die sich aber keine zwingenden Chancen in der ersten Halbzeit erspielen konnten. Im zweiten Durchgang machten die Hausherren noch mehr Druck aber mit Glück und Geschick konnte der für die Moral wichtige Punkt mit nach Hause genommen werden. Mann des Tages war der umsichtige und sichere Libero Markus Ernsberger. Fazit: Vielleicht die Initialzündung für die kommenden Spiele - hoffentlich!

SpVgg Willenhofen - SG Painten

4 : 4

0 : 1 Gerhard Moser (18.)
0 : 2 (22.)
0 : 3 Gerhard Moser (26.)
1 : 3 Peter Gruber (35.)
2 : 3 Peter Gruber (40.)
3 : 3 Peter Rödl (60.)
3 : 4 Gerhard Moser (70.)
4 : 4 Michael Sammüller (90.)

Im Spiel gegen die spielstarken Paintener stand alles unter dem Zeichen "Moser Gerhard". Der Goalgetter der Gäste schoss drei Tore selbst und bereitete eines vor. In der ersten Halbzeit plätscherte das Spiel vor sich hin, mit Vorteilen für die SG. Nach dem 0:1 durch einen Freistoß kam unsere Mannschaft kurzzeitig völlig aus dem Konzept und musste innerhalb von fünf Minuten noch zwei weitere Gegentore hinnehmen. Durch einen Fehler in der Gästeabwehr, den Peter Gruber clever ausnutzte, gelang der Anschlussstreffer, der unser Team wachrüttelte. Mit dem 2:3 noch vor der Halbzeit nahm die Aufholjagd Fahrt an. Als man dann auch noch den Ausgleich durch "Oldie" Peter Rödl erzielte keimte Hoffnung auf eine "Dreier" auf. Diese machte aber Gerhard Moser postwendend zunichte, als er abermals die Führung für die Gäste erzielte. Die Schlussoffensive unserer Mannschaft wurde dann wenigstens mit dem vielumjubelten Ausgleich in der letzten Spielminute belohnt. Fazit: Todgesagte leben länger - durch Kampf und einer Leistungssteigerung nach einer halben Stunde eine gerechtes Unentschieden. Im Abstiegskampf jedoch zu wenig!

TV Etterzhausen - SpVgg Willenhofen

0 : 1

0 : 1 Matthias Ferstl (15.)

Im Spiel gegen den "Angstgegner" präsentierte sich unsere Mannschaft so, als ob man sich der präkären Lage endlich bewusst war. Von der ersten Minute an konzentriert und mit vollem Einsatz, spielte man aus einer sicheren Abwehr heraus mit hohen Bällen nach vorne. Genau dies war das Erfolgsrezept. Die Etterzhausener taten sich schwer ihr Spiel aufzuziehen, da unsere Mannschaft so spielte, wie man es von den Hausherrn eigentlich gewohnt ist. Mitte der ersten Halbzeit gelang durch einen schnellen Gegenangriff die verdiente Führung durch einen schönen Distanzschuss von M. Ferstl. In der Folgezeit gab es kaum Chancen auf beiden Seiten. Erst in der zweiten Halbzeit erhöhten die Gastgeber den Druck, ohne sich dabei entscheidend vor dem Tor durchzusetzen. Wie in Leonberg war die Abwehr um Markus Ernberger der Garant für das an diesem Tage spielentscheidende zu null. Fazit: Ab jetzt hat es die Mannschaft wieder selbst in der Hand die Klasse zu halten.

ASV Undorf - SpVgg Willenhofen

0 : 1

0 : 1 Manuel Schmid (25.)

Im Spiel gegen den Mitabstiegs Konkurrenten feierte unsere Mannschaft einen verdienten aber hart erkämpften Sieg. Das Spiel war über die gesamte Spielzeit relativ ausgeglichen, wobei die größeren Chancen eindeutig auf unserer Seite zu verzeichnen waren. Eine wurde nach einer schönen Kombination zwischen M. Ferstl und M. Schmid mit dem 0:1 belohnt. Die Undorfer hatten über das gesamte Spiel eigentlich nur eine einzige "Großchance", die aber glücklicherweise ungenutzt blieb. Fazit: "Ein wichtiger Sieg im Kampf um den Klassenerhalt!"

SpVgg Willenhofen - TV Etterzhausen

1 : 1

0 : 1 Beer (60.)
1 : 1 Matthias Ferstl (90.)

Im Spiel gegen den Mitabstiegs Konkurrenten aus Etterzhausen hatte sich unsere Mannschaft viel vorgenommen, hätte man bei einem Sieg an den Gästen vorbeiziehen können. Aber die Realität auf dem Platz sah etwas anders aus. In der ersten Halbzeit spielte unsere Mannschaft noch beherzt und erarbeitete sich einige Chancen, die aber ungenutzt blieben. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste immer besser ins Spiel und waren auch aggressiver. Die logische Folge war die Führung des TSV, bei der aber unsere Abwehr kräftig mithalf. Erst in den letzten Spielminuten war ein Aufbäumen bei unserer Mannschaft zu erkennen und mit Glück und Hilfe des Gästekeepers konnte M. Ferstl noch den Ausgleich erzielen. Fazit: Einen wichtigen Schritt verpaßt!

TSV Kareth-Lappersdorf II - SpVgg Willenhofen

2 : 0

1 : 0 (70.)
2 : 0 (88.)

"In Kareth haben wir noch nie verloren!", hieß es vor dem Spiel. Mit dieser Einstellung präsentierte sich unsere Mannschaft auch und spielte gegen die technisch und läuferisch starken Hausherrn sehr gut mit. So entwickelte sich ein munteres Spielchen mit Chancen auf beiden Seiten, wobei unser Team die größeren hatte. Aber wie es im Fußball nunmal ist - wer seine Chancen nicht nützt wird bestraft! Bitter ist nur die Tatsache, dass die Führung der Hausherrn durch individuelle Fehler begünstigt wurde. In der Folgezeit spielte unsere Mannschaft weiter nach vorne, musste aber kurz vor Schluss noch durch einen Konter die Vorentscheidung hinnehmen. Fazit: Eine der besten Saisonleistungen, aber ohne Punkte nichts wert!

SpVgg Willenhofen - SV Nittendorf

1 : 1

0 : 1 (40.)
1 : 1 Peter Gruber (60.)

SV Lupburg - SpVgg Willenhofen

1 : 3

0 : 1 Karl Josef (15.)

0 : 2 Karl Josef (35.)

1 : 2 (50.)

1 : 3 Sammüller Michael (89.)

Releagtionsspiel: SV Sarching - SpVgg Willenhofen

1 : 2

0 : 1 Michael Sammüller (15.)

0 : 2 Peter Rödl (25.)

1 : 2 (50.)